



Abteilungsleiter:
Jürgen Hector
Tel.: 05161 - 73563

Walsroder Aktive auf allen Ebenen erfolgreich

TV Jahn Leichtathleten bei Welt-, Europa-, Deutschen und Landesmeisterschaften im Einsatz

Für die Leichtathleten des TV Jahn Walsrode war das Wettkampfsjahr 2018 überaus erfolgreich. Die Aktiven konnten zahlreiche Bezirks- und Landesmeistertitel erringen. Dazu kamen Teilnahmen bei Deutschen Meisterschaften und sogar ein Europa- und Weltmeistertitel.

Als besondere Titelhamster zeigten sich dabei die Nachwuchssportler aus der U16-Mannschaft, die – inspiriert von den grandiosen Erfolgen ihrer Trainerin Annette Funck – in dieser Saison zu neuen Höhenflügen ansetzten.

Besonders hervorstechen konnte dabei Laurenz Badenhop der über die Mittelstreckendistanzen in diesem Jahr von Sieg zu Sieg gelaufen ist und einfach nicht zu stoppen war. Der Höhepunkt für ihn: Bei den Landesmeisterschaften der Jugendlichen unter 16 Jahren sicherte sich der junge Athlet in einem spannenden Rennen in einer Zeit von 2:06 Sekunden den Landesmeistertitel über die 800-Meter-Distanz in der Altersklasse M14. Mit dieser Zeit hätte Badenhop sogar noch das 800-Meter-Rennen des älteren Jahrgangs, der M15, gewonnen. Nicht nur im übertragenen Sinne, sondern wortwörtlich setzte Mika Funck (M14) in dieser Saison zu Höhenflügen an. Bei den Landesmeisterschaften zeigte Mika einen phantastischen Wett-

kampf in einer der schwierigsten Disziplinen der Leichtathletik. Im Stabhochsprung sprang der junge Walsroder bei wenig komfortablen Wetterbedingungen erstmals über die 3-Meter-Marke und sicherte sich damit den zweiten Rang auf Landesebene.

Mit Ronja Funck schaffte es sogar seit Langem mal wieder eine Walsroder Leichtathletin aus dem Jugendbereich, sich für eine deutsche Meisterschaft zu qualifizieren. Bei der offenen DM im Mehrkampf, die in der Nähe von Düsseldorf ausgetragen wurde, konnte Ronja erste Erfahrungen im Wettkampf mit internationaler Beteiligung sammeln und mit guten Ergebnissen auf sich aufmerksam machen.

Einen weiteren Saisonhöhepunkt für den Leichtathletiknachwuchs bildeten die Mehrkampf-Landesmeisterschaften in Bad Harzburg.

Die jungen Sportler stellten dabei unter Beweis, dass die Siebenkämpferinnen und die Zehnkämpfer (in der Jugend sind es noch neun Disziplinen) nicht umsonst oft als „Könige der (Leicht-)Athleten“ bezeichnet werden: allein schon deshalb, weil sie sich der gesamten Bandbreite der Disziplinen stellen müssen. Für alle Athleten war es der erste Wettkampf über zwei Tage, den die Walsroder, be-